

Hajdu, Joseph; Ritter, Gert: Australien - ein landeskundlicher Reiseführer.
Geostudien Sonderfolge 2. Köln 1995. 307 S.; 79 Abb., 18 Tab., DM 29,50, Bezug über:
GEOSTUDIEN, Dr. K.-G. Schneider KG, Mendelssohnstr. 5, 51375 Leverkusen

Der von den beiden Hochschulgeographen J. Hajdu (Melbourne) und G. Ritter (Köln) verfaßte landeskundliche Reiseführer verfolgt eine interessante Konzeption zwischen wissenschaftlicher Länderkunde und klassischem Reiseführer. Gemäß des umfassenden Anspruchs ist das Buch in drei Hauptteile gegliedert.

Zunächst wird auf 144 Seiten eine kenntnisreiche Einführung in die Zusammenhänge gegeben, welche die Individualität des fünften Kontinents ausmachen. Auch jüngere Entwicklungstrends kommen dabei nicht zu kurz. Sowohl dem *Naturraum* (Klima, Geomorphologie, Böden, Flora, Fauna) als auch den Themenbereichen *Bevölkerung, Kultur, Geschichte, Siedlungsraum* und *Wirtschaftsraum* sind jeweils eigene Kapitel gewidmet. Der fachlichen Herkunft der Autoren entsprechend, stehen bei den Ausführungen räumliche Beziehungsmuster im Vordergrund. Zahlreiche kartographische und tabellarische Darstellungen, deren technische Qualität allerdings nicht immer überzeugen kann, ergänzen die Ausführungen und vermitteln einen guten Eindruck von der geographischen Vielgestaltigkeit Australiens. So gelingt es den Autoren, ein präzises Bild jenseits der verbreiteten Klischees zu zeichnen und auch dem 'Australienkenner' neue Einblicke zu vermitteln.

Im 123 Seiten umfassenden Reiseteil werden die Hauptreiseziele kompakt, aber mit interessanten Hintergrundinformationen dargestellt. Hier gelingt es den Autoren, den Blick für Interessantes am Rande der ausgetretenen Touristenpfade zu schärfen. Das Buch schließt mit stichwortartig angeführten Informationen zur Reiseplanung, zu möglichen Urlaubsaktivitäten, zur Routenplanung usw.

Insgesamt verfolgt der Band eine gelungene Konzeption und liefert eine auch für den Nicht-Fachmann gut lesbare Einführung in die Landeskunde Australiens. Lediglich bei den naturkundlichen Ausführungen wird für einen breiten Leserkreis wohl etwas zuviel natur- und geowissenschaftliches Vorwissen vorausgesetzt. Die eigentliche Stärke des Buches liegt in der Bereitstellung nützlicher Hintergrundinformationen zur Reisevorbereitung. Bei der Beschreibung der Einzelziele hätte man sich von einem 'Reiseführer' allerdings mehr konkrete, ortsbezogene Informationen gewünscht. Negativ anzumerken sind typographische Mängel, der wenig überzeugende technische Standard des Buches und die Verwendung von zum Teil unnötig altem Datenmaterial. Einer weiteren Verbreitung, die dem Buch grundsätzlich zu wünschen wäre, steht zudem die wenig publikumswirksame Herausgabe im Rahmen der *Geostudien* im Wege.